



Institut zur Qualitätsentwicklung
im Bildungswesen

WISSENSCHAFTLICHE EINRICHTUNG DER LÄNDER
AN DER HUMBOLDT-UNIVERSITÄT ZU BERLIN E.V.

Das Institut zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen, Wissenschaftliche Einrichtung der Länder an der Humboldt-Universität zu Berlin e.V. (IQB) sucht vorbehaltlich der Bewilligung durch die Ständige Konferenz der Kultusminister der Länder der Bundesrepublik Deutschland (KMK)

zum 1. August 2021

eine

Koordination (w/m/d) für das Fach Chemie

im Projekt

„Gemeinsame Abituraufgabenpools der Länder für die naturwissenschaftlichen Fächer“

in Vollzeit. Die Stelle ist im Rahmen einer Zuweisung gemäß § 20 BeamtStG bzw. § 4 Abs. 2 TV-L zunächst auf zwei Jahre befristet. Eine Verlängerung der Zuweisung ist möglich.

Institut zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen

Das Institut zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen ist eine wissenschaftliche Einrichtung, die die Länder in der Bundesrepublik Deutschland bei der Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung im allgemeinbildenden Schulsystem unterstützt. Aufgaben des IQB liegen in der Weiterentwicklung, Operationalisierung, Normierung und Überprüfung der länderübergreifend geltenden Bildungsstandards. Zudem werden grundlagenwissenschaftliche und angewandte Forschungsprojekte durchgeführt, die sich aus unterschiedlichen Perspektiven mit Fragen der Bildungsqualität beschäftigen.

Seit Beginn des Schuljahres 2013/2014 koordiniert das IQB außerdem die Entwicklung der „Gemeinsamen Abituraufgabenpools der Länder“ für die Fächer Deutsch, Englisch, Französisch und Mathematik, die den Ländern seit dem Prüfungsjahr 2017 jährlich zur Verfügung stehen. Für das Prüfungsjahr 2025 werden erstmalig auch für die Fächer Biologie, Chemie und Physik Abituraufgabenpools entwickelt.

Aufgaben

Zu koordinieren ist für das Fach Chemie die Arbeit der für die Entwicklung des Abituraufgabenpools zuständigen AG Aufgaben. Mitglieder dieser Arbeitsgruppe sind Fachexpert*innen der Länder sowie Wissenschaftler*innen der jeweiligen Fachdidaktik bzw. des jeweiligen Faches. Die Koordination beinhaltet vor allem die folgenden Tätigkeiten:

- konzeptionelle Planung und Durchführung fachspezifischer Arbeiten im Projekt
- Planung, Organisation und Leitung von Arbeitstreffen der AG Aufgaben
- enge Zusammenarbeit mit den anderen am Projekt beteiligten Koordinator*innen

Spezifische Anforderungen

- Lehrbefähigung für das entsprechende Fach in der Sekundarstufe II
- überdurchschnittliche fachliche Qualifikation
- breite Berufserfahrung als Lehrkraft für das Fach Chemie, insbesondere in der Sekundarstufe II
- Erfahrung und Kompetenz im Zusammenhang mit der Entwicklung von Abiturprüfungsaufgaben für das Fach Chemie, vorzugsweise aufgrund einer Tätigkeit in einer Abiturkommission eines Landes
- Kenntnis der Bildungsstandards für die Allgemeine Hochschulreife und für den Mittleren Schulabschluss im Fach Chemie

Allgemeine Anforderungen

- Fähigkeit und Bereitschaft, sich in neue Aufgaben schnell und umfassend einzuarbeiten
- Erfahrungen und Fähigkeiten im Hinblick auf die Koordination, konzeptionelle Gestaltung und Organisation komplexer Arbeitsprozesse
- möglichst Erfahrung mit der Leitung von Arbeitsgruppen
- Fähigkeit und Bereitschaft zur Kooperation, insbesondere zur konstruktiven Zusammenarbeit, mit Mitgliedern einer Arbeitsgruppe
- Bereitschaft zur vertieften Beschäftigung mit aktuellen Entwicklungen in der Didaktik des Faches Chemie
- Aufgeschlossenheit gegenüber einer Weiterentwicklung der Aufgabenkultur im Fach Chemie
- sicherer Umgang mit dem Programm „Microsoft Word“

Ansprechpartner

Sollten Sie Fragen haben, so wenden Sie sich gerne an den Koordinator für das Fach Physik, Herrn Armin Kunz (E-Mail: armin.kunz@iqb.hu-berlin.de, Tel.: 030 2093-46538).

Bewerbungen

Die Bewerbungsfrist endet am **17.06.2021** (verlängert!).

Bewerbungen sind unter Angabe der Kennung FK_CheSekII_2021 zu richten an iqb-stellenausschreibung@hu-berlin.de oder auf dem Postweg an:

Humboldt-Universität zu Berlin
Institut zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen e.V.
z. Hd. Kerstin Dröbig
Unter den Linden 6
10099 Berlin

Wir weisen darauf hin, dass bei ungeschützter Übersendung Ihrer Bewerbung auf elektronischem Weg von Seiten des IQB keine Gewähr für die Sicherheit übermittelter persönlicher Daten übernommen werden kann.

Da keine Rücksendung von Unterlagen erfolgt, sollen mit der Bewerbung ausschließlich Kopien vorgelegt werden.

Bewerbungen schwerbehinderter Personen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.